

Innovation mit Ihrer IHK

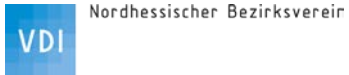


Eine Veranstaltung von IHK Hessen innovativ, IHK Kassel-Marburg, VDI Bezirksverein Nordhessen und dem Fachgebiet Metallische Werkstoffe der Universität Kassel mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM).

Dienstag, 30. Okt. 2018, 16:30 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universität Kassel
Institut für Werkstofftechnik
Mönchebergstr. 3
34125 Kassel



UNIKASSEL
VERSITÄT

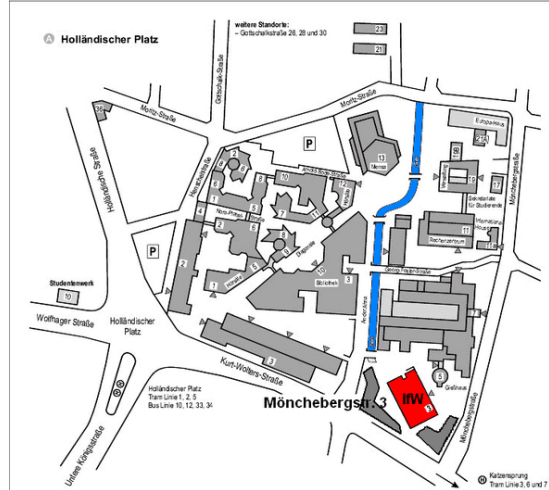
Institut für
Werkstofftechnik
Metallische Werkstoffe
Prof. Dr.-Ing. Thomas Niendorf



Zentrum für Randschichtanalytik und
-technologie (ZERTECH)

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Anfahrtsbeschreibung



Laborgespräch
Metall 3D-Druck
in Nordhessen –
Möglichkeiten und
Herausforderungen

(Zusatztermin)

Ansprechpartner:

Michael Dietzsch
IHK Hessen innovativ
Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
0561 7891-284
dietzsch@kassel.ihk.de

Dr.-Ing. Alexander Liehr
VDI Nordhessen
Sophie-Henschel-Haus
34117 Kassel
0561 804-3645
liehr@uni-kassel.de

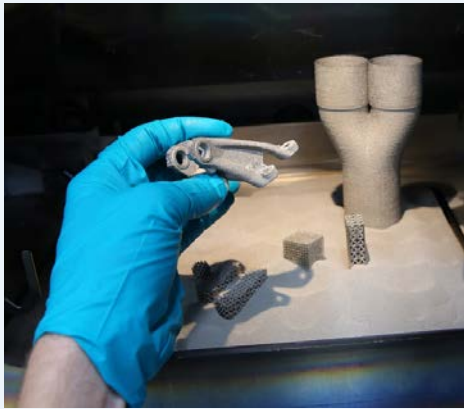
Wirtschaft
DIGITAL

30. Okt. 2018
16:30 Uhr
Universität Kassel

Laborgespräch

Metall 3D-Druck in Nordhessen – Möglichkeiten und Herausforderungen

Die additive Fertigung, gemeinhin als 3D-Druck bezeichnet, eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur Erschließung neuer Produkte und Märkte und ist daher sehr stark in das Interesse vieler Anwendungsbranche gerückt. Von der Luftfahrt und Automobiltechnik bis hin zu hochspezialisierten High-Tech Anwendern kann, unter der Voraussetzung eines sinnvollen, prozessgerechten Einsatzes, ein jedes Unternehmen von einzigartigen Gestaltungsmöglichkeiten profitieren. Wichtig dabei zu bewerten ist neben der prozessgerechten Datenverarbeitung vor allem auch die Frage der Eigenschaften und Zuverlässigkeit 3D-gedruckter Bauteile.



Ein Blick in den Bauraum eines Metall 3D-Druckers – Vom Pulver zum Bauteil, Foto: Andreas Fischer für Uni Kassel

Das Laborgespräch wird die Chancen, aber auch die aktuellen Herausforderungen der additiven Fertigung beleuchten und dabei speziell den Aspekt der Zuverlässigkeit entsprechender Strukturen darstellen. Die umfassenden Aktivitäten zum Metall 3D-Druck im Institut für Werkstofftechnik der Universität Kassel werden vorgestellt, eine Besichtigung der Labore ermöglicht die Verfahren detailliert kennenzulernen.

Programmablauf

Dienstag, 30. Okt 2018

Laborgespräch

Metall 3D-Druck in Nordhessen – Möglichkeiten und Herausforderungen

am Fachgebiet Metallische Werkstoffe,
Institut für Werkstofftechnik, Universität Kassel

- 16:30 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. T. Niendorf, Institut für Werkstofftechnik, Universität Kassel
- 16:45 Uhr Wie gut sind 3D-gedruckte Bauteile wirklich?**
Prof. Dr.-Ing. T. Niendorf
- Neue Werkstoffe?
 - Leichtbaustrukturen
 - Bauteilsicherheit
- 17:25 Uhr 3D-Druck in der industriellen Praxis**
A. Taube, voestalpine Edelstahl Deutschland GmbH, Düsseldorf
- Vom Pulver zum Produkt
 - Industrielle Anwendungen
 - Funktionsintegration
- 18:00 Uhr Vorstellung des Fachgebiets Metallische Werkstoffe und des ZERTECH, Institut für Werkstofftechnik der Universität Kassel**
Prof. Dr.-Ing. T. Niendorf
- 18:15 Uhr Laborrundgang und Demonstrationen**
- Additive Fertigung
 - Mechanische Analyse
 - Eigenspannungsanalyse

Anschließend Imbiss

Anmeldung zur Veranstaltung

Laborgespräch

Metall 3D-Druck in Nordhessen – Möglichkeiten und Herausforderungen

am Fachgebiet Metallische Werkstoffe,
Institut für Werkstofftechnik, Universität Kassel

Datum 30. Okt. 2018, 16:30 – 19:00 Uhr

Bitte melden Sie sich online unter: <https://www.ihk-hessen-innovativ.de/veranstaltungen/metall-3d-druck-in-nordhessen-moeglichkeiten-und-herausforderungen-kassel-2/> an.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss ist der 26.10.2018.